© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anthracophora siamensis Kraatz n. sp.

Atra, supra opaca, capitis basi thoracisque lateribus flavescenti-irroratis, maculis 6 parvis disci fulvis, scutello albo-trimaculato, elytris maculis sparsis irregularibus opacis aterrimis, pone medium macula magna laterali, posterius subattenuata, argentata, pygidio lateribus albescente, pectoris abdominisque lateribus late fulvescentibus, crebre grosse punctatis, processu prosternali subtruncato. — Long. 15 mill.

Patria: Siam.

Aehnlich gebaut wie *Anthrac. crucifera* Ol., aber kleiner, das Halsschild nur schwach glänzend, viel deutlicher punktirt, vor dem Schildchen deutlicher ausgeschnitten, die Fld. mit ähnlichen viereckigen schwarzen Tomentflecken, an den Seiten hinter der Mitte mit einem grofsen silberweifsen Fleck, der sich etwas verschmälert und bis zur Spitze reicht, die Seiten des Hinterleibes breit gelbgrau tomentirt, grob punktirt, die der Brust noch breiter; der Prosternalfortsatz weniger deutlich zugespitzt, sanft aufsteigend.

Der Kopf ist dicht und fein punktirt, die Stirn grau beschuppt. Auf dem Discus des Halssch. stehen 6 weifse Punkte ziemlich in einer Reihe: 2 vor der Basis, 2 vor dem Vorderrande und 2 in der Mitte. Vorder- und Seitenrand des Halssch. sind weitläufig, deutlich punktirt, unregelmäfsig gelblich gesprenkelt, ebenso die Schultern. Der Thorax zeigt nur vorn einen leichten Glanz; das Schildchen ist schwarz tomentirt mit einem weifsen Fleckchen in jeder Ecke. Die Fld. sind mit nur theilweise deutlichen Längsstreifen versehen, ohne deutlich hervortretenden Endbüschel, zwischen den Streifen mit unregelmäfsigen queren und quadratischen schwarzen Sammetflecken, ein grofser allmählich etwas schmälerer seitlicher Fleck hinter der Mitte, bis zur Spitze gelblich-weifs, seidenschimmernd, wie die Flecke der *Glycyphana Horsfieldii* und Verwandten. Die Seiten des Pygidiums sind silberweifs; die Mitte ist mit Schmutz überzogen. Das Abdomen ist weitläufig und stark punktirt (bei der *crucifera* fein), die Seiten breit gelblich beschuppt, leicht silberschillernd; die Seiten der Brust sind noch breiter gelblich beschuppt, grob punktirt. Die Vorderschienen sind scharf dreizähnig, die Mittel- und Hinterschienen hinter der Mitte scharf gezähnt.

Ich habe den Käfer lange für ein Artefact gehalten, mich indessen jetzt überzeugt, dafs er eine sehr ausgezeichnete neue Art ist, ausgezeichnet durch den grofsen Silberfleck an den Seiten der Flügeldecken.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Anthracophora siamensis Kraatz n. sp. 216